

MIT KOMMUNISMUS GEGEN FRAUNUNTERDRÜCKUNG KÄMPFEN!

Auf der ganzen Welt wird Ungerechtigkeit und Unterdrückung mit Klassenkampf beantwortet: in Minneapolis gegen ICE, in Nepal gegen Korruption und im Generalstreik gegen den Genozid in Gaza in Italien usw. **Überall stehen Frauen an der vordersten Front, denn das Leben im Kapitalismus wird unerträglich.**

Sexismus nimmt zu, nicht ab. Die kapitalistische Krise befeuert die gesellschaftliche Barbarei in allen Aspekten und bietet einen Nährboden, auf dem Frauenhass wuchert.

Frauenunterdrückung wird von den Herrschenden der Gesellschaft durchgesetzt. Die Epstein Files zeigen, dass für die Reichen und Mächtigen Frauen nicht mehr sind als Eigentum, Sexobjekte und Gebärmaschinen. Schönheitsideale, die Frauen psychisch krank machen, sind die Lustvorstellungen von Beauty-Konzernbossen.

Der französische Präsident schickt im Namen der „biologischen Ausrüstung“ jeder 29-jährigen Frau einen Brief mit der Aufforderung, Kinder zu bekommen. Für Militarismus und Sparpolitik braucht die Regierung die Kontrolle über die Arbeiterklasse und auch über den weiblichen Körper. Auch das rassistische Kopftuchverbot in Österreich ist ein Angriff auf die Selbstbestimmung.

In Österreich steigt der Druck auf (alleinerziehende) Mütter, weil beim Gesundheitssystem und Sozialsystem eingespart wird. Das zwingt Frauen in Armut und wirtschaftliche Abhängigkeit von Männern und versperrt den Weg aus einer gewaltvollen (oder auch einfach unerfüllenden) Beziehung. **Kurz gesagt, die Regierung zementiert Frauenunterdrückung ein, um die Profite der Reichen zu schützen.** Die Schuld dafür schiebt sie mit rassistischen Hetzkampagnen Muslimen und Migrantinnen in die Schuhe.

Frauenunterdrückung ist tief im Kapitalismus verwurzelt. Ein Kampf für die Befreiung der Frau ist unausweichlich ein Kampf gegen das ganze System.

Sexismus innerhalb der Arbeiterklasse ist Gift und muss beseitigt werden. Um die Angriffe der Herrschenden abzuwehren





**REVOLUTIONÄRE
KOMMUNISTISCHE
PARTEI**

 rkp.red / marxist.com
 [@rkp_austria](https://www.instagram.com/rkp_austria)

dürfen wir uns nicht spalten lassen: Die Jugend und die Arbeiterklasse – Frauen, Männer und alle Menschen – müssen vereint kämpfen!

Mit den Worten von Alexandra Kollontai: „In Zeiten von Arbeitskämpfen und

Streiks richtet sich die unterdrückte, schüchterne, rechtlose Arbeiterin zu ihrer vollen Größe auf und wird als Kämpferin und Genossin gleichberechtigt.“
Schließ dich uns an!

Die Revolutionäre Kommunistische Partei ist Teil der Revolutionären Kommunistischen Internationale, die in über 60 Ländern für eine Welt frei von Krieg, Rassismus, Sexismus, Klimakatastrophen und Ausbeutung kämpft. Doch dafür braucht es eine Revolution, die den Kapitalismus stürzt. Es braucht die Enteignung der großen Banken & Konzerne unter der demokratischen Kontrolle der Arbeiterklasse. Nur so kann das Wohl der gesamten Gesellschaft im Mittelpunkt stehen, anstelle des Profits einer Handvoll reicher Kriegstreiber. Dafür organisieren wir uns.



AKTIV WERDEN



DIE RKP AM FRAUENKAMPFTAG (& DANACH)

Komm mit uns zur Demo und diskutier mit uns über Unterdrückung, Kapitalismus und Kommunismus. Wir organisieren einen revolutionären, kommunistischen Block auf der Demo am 8. März und eine Veranstaltung am 11. März. Dort kannst du auch unsere Zeitung mit dem kommunistischen Programm gegen Frauenunterdrückung und marxistische Literatur zum Thema kaufen!

8.3. 13:12 Stadthalle Wien

9.3. 15:00 Mariahilferstraße 60 Streikkundgebung „Sozial aber nicht blöd“

Veranstaltungen:

11.3. Mit Kommunismus gegen Frauenunterdrückung kämpfen!

26.3. Was ist Imperialismus & wie kämpfen wir dagegen?

23.4. Anti-Kolonialismus & die permanente Revolution

Uhrzeit und Ort werden auf Social Media und rkp.red bekanntgegeben